



## EILMELDUNG - UPDATE

# 45. CSD BERLIN | BERLIN PRIDE DEMONSTRATION

**Zweithöchste Amtsträgerin Deutschlands eröffnet den 45. CSD Berlin +++  
Bundestagspräsidentin Bärbel Bas und Regierender Bürgermeister Berlins halten  
Redebeiträge +++ Live-Streams der Demonstration vom rbb und radioeins am 22. Juli +  
++ Einbindung der Social Media Accounts**

Erstmals in der Geschichte der CSD Demonstration, Bundestagspräsidentin Bärbel Bas und Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner werden am 22. Juli um 11.30 Uhr den 45. CSD Berlin | Berlin Pride gemeinsam mit dem Vorstand des Berliner CSD e.V. offiziell eröffnen. Im Anschluss folgen Redebeiträge vom Bündnis AGG Reform – Jetzt!, Lee Udnat (BIPoC Beirätin Berliner CSD), Vertreterin des Tbilisi Pride, Präsidentin des Budapest Pride und Vertreter:innen aus Namibia. Um 12 Uhr startet die Demo.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Arbeit in diesem Jahr durch zahlreiche Politiker:innen unterstützt wird. Neben den Eröffnungsreden vor dem Start, haben wir weitere Redebeiträge von Berlins erstem Queer-Beauftragten, Alfonso Pantisano und Tessa Ganserer von den Grünen bei der Abschlusskundgebung. Die Fülle an politischen Reden bestätigt einmal mehr, dass der CSD eine politische Demonstration ist und kein Umzug“, so Ulli Pridat, Pressesprecher des Berliner CSD e.V. im Vorfeld.

Der CSD ist eine friedvolle Demonstration, welche durchaus Anlass sein kann, erreichte Ziele zu feiern, jedoch nicht davon ablenken soll, dass es viele Missstände gibt. „Unser Forderungskatalog wird seinen Weg finden, die Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft kommt nicht daran vorbei. Wir sind hier nicht zum Spaß!“ ergänzt Patrick Ehrhardt, Vorstand Berliner CSD e.V.

Der Berliner CSD e.V. freut sich in diesem Jahr über die große Unterstützung des rbb. Zum einen wird es eine vierstündige Sondersendung geben, die um 12.45 Uhr startet. Diese Sendung wird im Live-Stream auf der Webseite des rbb übertragen. Ab 14 Uhr startet radioeins eine ebenfalls vierstündige Live-Sendung. Traditionell wird diese aus den Räumen der Berliner AIDS Hilfe am Nollendorfplatz gesendet. Auch die Abendschau wird mehrfach live im Fernsehen von der Demonstration berichten.

Dazu Stella Spoon, Vorständin Berliner CSD e.V.: „Die Sendungen des rbb zeigen klar die Wichtigkeit und Berechtigung der queeren Themen in der breiten Gesellschaft. Wir arbeiten seit Wochen gemeinsam an der Gästeplanung. Und wir freuen uns, dass viele

**Aktivist:innen und Künstler:innen des CSD in den Interviews zu sehen und zu hören sein werden. Unter anderem kann man sich auf unterschiedliche Gewinner des Soul of Stonewall Awards freuen. Aber auch das breite Spektrum der LGBTIQ\* Community wird abgedeckt.“**

Zum CSD gehören alle queeren Menschen und unsere Allies, die sich ebenfalls und vor allem intersektionaler Ungerechtigkeit ausgesetzt fühlen. „Besonders heute, am Tag an dem auch wir von der Ibn-Rushd-Goethe Moschee die LGBTIQ\* Flagge als starkes Zeichen hissen, gilt es zu erwähnen - wir müssen eine Community für alle sein müssen. Wir müssen über den Tellerrand hinausschauen.“ Seyran Ateş, Vorständin Berliner CSD e.V. und Gründerin der liberalen Ibn-Rushd-Goethe Moschee.

Der Berliner CSD e.V. erwartet am 22. Juli 2023 hunderttausende Menschen auf den Straßen Berlins, um für die Rechte der LGBTIQ\* Community zu demonstrieren. Das Motto in diesem Jahr: „Be their voice – and ours! ...für mehr Empathie und Solidarität!“.

Alle, die über ihre Social Media Kanäle berichten, bitten wir unsere offiziellen Hashtags zu benutzen und uns entsprechend mit unseren Accounts zu verlinken.

Unsere Hashtags lauten:

#CSDBerlin23

#PrideBerlin23

#BeTheirVoice

#QueerRights

#Pride2023

Die Social Media Accounts des Berliner CSD e.V.

Facebook <https://www.facebook.com/BerlinerCSD>

Instagram <https://www.instagram.com/csd.berlin.pride/>

Twitter [https://twitter.com/CSD\\_Berlin](https://twitter.com/CSD_Berlin)

YouTube <https://www.youtube.com/@BerlinerCSDeVBerlinPride>

Pressekontakt

Berliner CSD e. V.

Sandrina Koemm-Benson

[presse@csd-berlin.de](mailto:presse@csd-berlin.de)